

Die Junioren-WM sollen das Sprungbrett zu etwas Größerem sein

RUDERN Oliver Holtz startet in Plowdiw im Einer / Insgesamt sieben Sportler/innen aus MV dabei

Andreas Fuchs

Mit sieben Sportler/innen – vier aus Rostock und drei, die für Stralsund starten – ist Mecklenburg-Vorpommern bei den Junioren-Weltmeisterschaften ab Mittwoch in Plowdiw vertreten. Nach vier Wochen UWV in Grünau fliegt das deutsche Team morgen nach Bulgarien.

„Unsere drei Jungs, die im Achter sitzen, darunter Fritz Rautenberg vom ORC, haben die größte Chance“, schätzt René Burmeister, Trainer des Deutschen Ruderverbandes am Bundesstützpunkt in Kessin, ein und begründet: „Sie haben die besten Karten, weil die deutschen Junioren-Achter in der Historie ganz, ganz selten ohne Medaille nach Hause gegangen sind.“

Auch Oliver Holtz vom Rostocker Ruder-Club traut er viel zu: „Ich denke schon, dass er gute Voraussetzungen besitzt, weil er im Einer einfach auf sich allein gestellt ist und das selber ein bisschen in der Hand hat. Olli ist gut drauf und ein Kämpfer, der sich da auch festbeißen kann und ehrgeizig genug ist, weit vorn landen zu wollen. Allerdings kann man natürlich nach der Corona-Zeit die Konkurrenz



Oliver Holtz vom Rostocker Ruder-Club (rechts) genoss in der UWV hier in Grünau eine individuell-exklusive Trainingseinheit mit Olympiasieger Joachim Dreifke. Die weiteren MV-Starter bei den Junioren-WM in Plowdiw (von links): Hannes Post, Rebekka Falkenberg, Elias Wittenburg, Anna Lena Brökel, Fritz Rautenberg, Daria Arndt.
Foto: privat

nicht einschätzen.“ Das ist auch dem 18-Jährigen selbst klar, „denn es gab ja letztes Jahr keine internationalen Wettkämpfe. Dennoch ist es schon mein Ziel, Minimum ins A-Finale zu kommen, also unter die ersten Sechs.“

Der Einer sei seine „be-

vorzugte Bootsklasse, weil man sich da selber pushen kann und selbst verantwortlich ist für das, was passiert im Rennen“. Vielleicht, sinniert er, sei es in anderen Disziplinen leichter, eine Medaille zu erkämpfen, doch ihn reize im Einer „die-

se Individualleistung“.

Und weil Olli Holtz ein unbestritten großes Talent ist, erfreute er sich am Donnerstag einer individuell-exklusiven Trainingseinheit mit der Koryphäe Joachim Dreifke. Axel Stelter, Koordinator am Bundesstützpunkt

MV, berichtet: „Er hat Oliver gefragt, wo er seine Schwächen sieht, und dann mit ihm ein bisschen daran gearbeitet. Ich habe nur das Motorboot gefahren und zugehört. Es war cool. Ich hoffe, es hat ihn ein bisschen motiviert, so einen alten,

Das sind die Starter aus MV

Vier Rostocker dabei

Die MV-Starter bei den Junioren-WM, Einer: Oliver Holtz (Rostocker Ruder-Club),

Achter: Fritz Rautenberg (Olympischer Ruder-Club Rostock), Hannes Post, Elias Wittenburg (beide Stralsunder RC), **Doppelvierer:** Rebekka Falkenberg (Stralsund), **Doppelzweier:** Daria Arndt (ORC), **„Vierer mit“:** Anna Lena Brökel (ORC/Steuerfrau)

Joachim Dreifke wurde 1980 in Moskau gemeinsam mit Klaus Kröppelien (beide ASK Vorwärts Rostock) Olympiasieger im Doppelzweier. Im Einer erkämpfte er 1976 in Montreal Bronze und wurde 1977 in Amsterdam Weltmeister.

UWV = Unmittelbare Wettkampfvorbereitung

Für die Junioren-EM am 9./10. Oktober in München sind aus MV nominiert: Leticia Edel (ORC), Nick Häusler, Jette Post, Miriam Fidelius (alle Stralsund), Max Goede (Schweriner RG von 1874/75)

Bei den U23-EM am 4./5. September im polnischen Kruszwica startet Mathilda Kitzmann (RRC) im „Vierer ohne“.

erfolgreichen Einer-Fahrer hier zu haben.“ Schließlich, so Stelter, „wollen wir, dass Olli Holtz vorne weiter mitmisch, und hoffen, dass das nur das Sprungbrett zu was Größerem ist, um danach wirklich ernsthaft oben was zu erreichen“.